



Handys aus Hongkong, Maschinenteile nach Kanada, Papier aus Schweden, Fabrikanlagen nach China oder Italienischer Marmor nach Indien – das ist nur ein kleiner Ausschnitt aus der Fülle von Waren und Gütern, die täglich weltweit disponiert und transportiert werden. Logistik reicht rund um den Globus und tief in jede erdenkliche Branche hinein. Den Überblick behalten die Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung.

Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung

Berufsbild:

Der Kaufmann/ -frau für Spedition und Logistikdienstleistung sorgt für einen reibungslosen, kostengünstigen Warentransport. Egal, ob zu Land, Wasser oder Luft. Ganz gleich, ob es sich um einen winzigen Computerchip oder eine komplette Maschinenanlage handelt. Er ist wichtig für den logistischen Ablauf und wird in über 500 Speditionen in Hamburg eingesetzt.

Während der 3-jährigen Ausbildung wird neben einzelnen Aufgabenbereichen auch das große Ganze dargestellt. Die gesamte Logistikkette im Griff haben, das ist das Ausbildungsziel. Kunden beraten, Angebote erstellen, Verträge vorbereiten und abschließen, Zollvorschriften beachten, Abläufe planen, abstimmen und überwachen sowie auftretende Probleme lösen oder Schäden durch Transport oder Lagerung regulieren können.

Es bestehen zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, wie Zusatzqualifikationen oder weiterführendes Studium. Der Karriere sind keine Grenzen gesetzt.

Voraussetzungen:

Um sich für eine Ausbildung zum Kaufmann/ -frau für Spedition- und Logistikdienstleistung bewerben zu können, sollte man mindestens einen guten mittleren Schulabschluss oder sogar Abitur bzw. die Fachhochschulreife erlangt haben.

Die Unternehmen suchen zudem nach Bewerbern, die mitdenken, im Team arbeiten können, kontaktfreudig sind und Spaß im Umgang mit Menschen haben. Sie sollten Stresssituationen bewältigen können, flexibel, selbständig und verantwortungsbewusst sein. Fremde Sprachkenntnisse wie Englisch oder weitere Sprachen sind stets vom Vorteil. Zudem ist ein respektvoller Umgang mit anderen Kulturen notwendig, da dieser Beruf häufigen Kontakt mit ausländischen Kunden erfordern kann.

Gehalt:

Die Auszubildenden erhalten je nach Ausbildungsjahr eine gestaffelte Vergütung. Im ersten Ausbildungsjahr liegt diese meist bei 700 – 725€. Dies unterscheidet sich von Unternehmen zu Unternehmen und je nachdem ob ein Tarifvertrag zu beachten ist.

Die Berufsbeschreibung und das Tätigkeitsfeld klingen interessant? Bewerbungen sind bei einer der 500 Speditionen in der Metropolregion Hamburg möglich! Weiterführende Informationen zur Ausbildung gibt es auf www.logistik-lernen.hamburg.